



4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Canesten GYN Once Kombi Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandler von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandler von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Mögliche Nebenwirkungen:

Haut

Gelegentlich:

können Hautreaktionen an den behandelten Hautstellen auftreten (z. B. Brennen, Stechen, Rötung).

Überempfindlichkeitsreaktionen

Sehr selten:

**Vaginaltablette:** In Einzelfällen kann es zu generalisierten Überempfindlichkeitsreaktionen unterschiedlichen Schweregrades kommen. Diese können betreffen: die Haut (z. B. Juckreiz, Rötung), die Atmung (z. B. Atemnot), den Kreislauf (z. B. behandlungsbedürftiger Blutdruckabfall bis hin zu Bewusstseinsstörungen) und den Magen-Darm-Trakt (z. B. Übelkeit, Durchfall).

**Creme:** Bei Überempfindlichkeit gegen Cetylstearylalkohol können gelegentlich allergische Reaktionen an der Haut auftreten.

Welche Maßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Wenn die aufgeführten Nebenwirkungen zum ersten Mal auftreten oder Ihre Beschwerden sich verschlimmern, suchen Sie bitte Ihren Arzt auf.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind.

5. Wie ist Canesten® GYN Once Kombi aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und den Behältnissen angegebenen Verfallsdatum nicht mehr anwenden.

Aufbewahrungsbedingungen

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerbedingungen erforderlich.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch oder Zubereitung

Die Creme ist nach erstmaligem Öffnen noch 3 Monate haltbar.

6. Weitere Informationen

Was enthält Canesten GYN Once Kombi?

Der Wirkstoff ist:

1 Vaginaltablette enthält 500 mg Clotrimazol. 1 g Creme enthält 0,01 g Clotrimazol.

Die sonstigen Bestandteile sind:

**Vaginaltablette:** Calciumlactat Pentahydrat, Crospovidon, hochdisperses Siliciumdioxid, Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat, Maisstärke, Hypromellose, mikrokristalline Cellulose, Milchsäure.

**Creme:** Benzylalkohol, Gereinigtes Wasser, Octyldodecanol (Ph.Eur.), Cetylstearylalkohol (Ph.Eur.), Cetylpalmitat, Sorbitanstearat, Polysorbat 60.

Darreichungsform und Inhalt der Packung

Alu-Blister mit 1 Vaginaltablette und separatem Applikator sowie 1 Tube mit 20 g Creme.

Pharmazeutischer Unternehmer

Bayer Vital GmbH, D-51368 Leverkusen

Hersteller:

Bayer HealthCare AG, D-51368 Leverkusen

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet:

Januar 2008

Ergänzende Informationen

Patienten-Service: Was Sie über Ihre Erkrankung und deren Behandlung mit Canesten GYN wissen sollten.

Wenn Sie diese Information in der Hand halten, haben Sie einen wesentlichen Schritt in Richtung Gesundheit schon getan. Bei der Behandlung der Pilzinfektion möchten wir Sie mit Fakten, Tipps und Hinweisen unterstützen. Lesen Sie deshalb diese Information sorgfältig durch, bevor Sie mit der Behandlung beginnen. Wenn Sie darüber hinaus weitere Fragen haben, werden Ihr Arzt oder Apotheker Sie gern beraten.

Wie entsteht eine Pilzinfektion im Genitalbereich?

Pilzinfektionen im gynäkologischen Bereich sind weit verbreitet. 75% aller Frauen erkranken mindestens einmal im Leben daran, die meisten deutlich häufiger.

„Vaginalmykosen“ oder „Candidosen“ – so die medizinischen Fachbegriffe – entstehen in der Regel nicht durch mangelnde Hygiene. Pilzinfektionen werden durch Hefepilze der Gattung Candida hervorgerufen. Unter bestimmten Bedingungen können die Pilze eine Infektion der Scheide hervorrufen. Wenn die Infektion nicht behandelt wird, kann sie sich auf die umgebenden Bereiche (z. B. die Schamlippen) ausdehnen.

Für das Auftreten von Pilzinfektionen im Genitalbereich gibt es viele Ursachen. Wir haben die häufigsten für Sie zusammengestellt:

- Hormonelle Veränderungen oder Schwankungen (z. B. Menstruationszyklus oder Schwangerschaft)
- Verwendung bestimmter Antibiotika
- Infektionen in einem anderen Bereich Ihres Körpers (z. B. Entzündungen, starke Erkältung)
- Bestehende Abwehrschwäche oder Einnahme von Medikamenten, die die körpereigene Abwehr schwächen (sogenannte Immunsuppressiva)
- Bestimmte Krankheiten (z. B. Diabetes mellitus)
- Einseitige Ernährung (z. B. zu viele Süßigkeiten wie Kuchen, Schokolade etc.)
- Übertriebene Hygiene (übermäßige Verwendung parfümierter Seifen und Badezusätze, Intimsprays etc.)

Die Behandlung von gynäkologischen Pilzinfektionen

Wie kann Ihnen Canesten GYN helfen?

Eine vaginale Pilzinfektion ist meist mit „typischen“ unangenehmen Symptomen verbunden, wie:

- Juckreiz und/oder Brennen in der Scheide und den umgebenden Bereichen
- Rötung und Schwellung des Gewebes
- Vermehrter, gelblich-weißer Ausfluss, der nahezu geruchlos ist.

Die Symptome können gemeinsam, aber auch einzeln auftreten.

Mit Canesten GYN setzen Sie ein zuverlässiges und bewährtes Arzneimittel ein. Der Wirkstoff in Canesten GYN wirkt gegen die für die Infektion verantwortlichen Pilze.

Bitte beachten Sie: Um eine vollständige Ausheilung der Infektion zu erreichen und einem Rückfall vorzubeugen, sollten Sie möglichst nicht ohne Rücksprache mit Ihrem Arzt die Behandlung vorzeitig beenden oder unterbrechen.

Canesten GYN erhalten Sie als:

Kombinationspackung (Vaginaltablette und Creme) sowie als separate Vaginaltabletten und Creme, jeweils mit Applikator(en).

Was können Sie tun, um eine erneute Pilzinfektion im Genitalbereich zu verhindern?

Leider gibt es keine Möglichkeit, eine Pilzinfektion zuverlässig zu verhindern. Wenn Sie aber die folgenden Tipps und Hinweise beachten, können Sie das Risiko erneuter Infektionen reduzieren:

- Unterwäsche aus Kunstfasern, eng sitzende Strumpfhosen oder zu enge Jeans schaffen ein warmes, sauerstoffarmes Klima. Und das begünstigt das Wachstum und die Vermehrung von Pilzen. Tragen Sie Kleidung aus atmungsaktiven Stoffen.
- Benutzte Handtücher, Waschlappen, getragene Unterwäsche können Quelle für eine Wiederansteckung sein. Waschen Sie deshalb Wäsche, die nicht bei mindesten 60 °C gewaschen werden kann, zusätzlich mit einem desinfizierenden Wäschespüler (in Apotheken erhältlich).
- Verwenden Sie für die tägliche Hygiene milde Seifen ohne Desinfektions- oder Parfümzusatz und vermeiden Sie übertriebene Hygiene. Das kann die natürliche Schutzfunktion der Haut zerstören und die Abwehrfähigkeit herabsetzen.
- Nach dem Toilettenbesuch sollten Sie mit dem Toilettenpapier von der Scheidenöffnung in Richtung Enddarm (After) streichen. Auf diese Weise vermeiden Sie, dass Pilze, die im Darm vorkommen, in die Scheide gelangen.
- Zucker ist ein idealer Nährboden für Pilze. Reduzieren Sie zuckerhaltige Lebensmittel. Setzen Sie stattdessen auf ballaststoffreiche Kost mit viel Gemüse und Salaten, Milchprodukten, Fisch und Fleisch.

Bei weiteren Fragen zu gynäkologischen Pilzinfektionen oder deren Behandlung wird Sie Ihr Arzt oder Apotheker gern beraten.

Gute Besserung wünscht Bayer!  
www.canesten.de

Bayer

79314361

